



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2019 veröffentlicht

03.06.2020 Fachinformation

Leichte Verbesserung bei sozialer Ungleichheit zwischen den Berliner Quartieren in 2019: Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen hat am 3. Juni 2020 die Ergebnisse des Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2019 veröffentlicht. Darin wird die aktuelle soziale Lage der Bewohnerinnen und Bewohner in den Quartieren Berlins und deren Veränderung beschrieben. Die Ergebnisse werden insbesondere zur Auswahl von neuen Fördergebieten des Programms Sozialer Zusammenhalt („Quartiersmanagement-Gebiete“) herangezogen.

Im Untersuchungszeitraum 2016–2018 haben sich Werte für die drei Status-Indikatoren Arbeitslosigkeit, Anteil an nicht-arbeitslosen Bezieherinnen und Beziehern von Transferleistungen sowie Kinderarmut leicht verbessert. Der Anteil von Personen, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind, ging seit 2006 kontinuierlich zurück. Der Anteil an nicht-arbeitslosen Bezieherinnen und Beziehern von Transferleistungen blieb dagegen auch in diesem Untersuchungszeitraum weitestgehend konstant. Die Kinderarmut konnte zwar erneut geringfügig verringert werden, befindet sich im Bundesvergleich aber nach wie vor auf einem hohen Niveau

Berlin ist dabei weiterhin durch räumliche Unterschiede geprägt: Gebiete mit überdurchschnittlich hoher sozialer Benachteiligung – sogenannte „Gebiete mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf“ – werden in der stadtentwicklungspolitischen Planung besonders beachtet. Diese finden sich beispielsweise in den Ortsteilen Wedding, Gesundbrunnen, Kreuzberg, Charlottenburg-Nord, Spandau, Falkenhagener Feld, Staaken, Neukölln, Prenzlauer Berg, Gropiusstadt, Hellersdorf, Reinickendorf und Märkisches Viertel.

Die Analyse der Gebiete mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf mit der Förderkulisse Sozialer Zusammenhalt (ehemals Soziale Stadt) ergibt, dass von den 42 Planungsräumen 32 (ganz oder teilweise) bereits aktuell oder ab 2021 als Quartiersmanagementgebiete Bestandteil der Förderkulisse des Programms Sozialer Zusammenhalt sind. In weiteren 7 Planungsräumen erfolgt eine Unterstützung über andere Programme der Städtebauförderung, insbesondere mit dem Programm Nachhaltige Gebietsentwicklung (ehemals Stadtumbau) bzw. über die Konzentration der Vorhaben unterschiedlicher Senatsverwaltungen in den Handlungsräumen der „Ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere“.

Die Ergebnisse basieren auf dem Untersuchungszeitraum 31. Dezember 2016 bis 31. Dezember 2018 und sind damit noch nicht beeinflusst von den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Das Monitoring Soziale Stadtentwicklung wird seit 1998 regelmäßig erstellt.

Online unter:

https://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/basisdaten_stadtentwicklung/monitoring/index.shtml

<https://bbu.de/beitraege/monitoring-soziale-stadtentwicklung-2019-veroeffentlicht>